

STATEMENTS AUS DER BRANCHE

DAUERBRENNER TAGREINIGUNG

Ein Umstieg auf Tagreinigung bringt für alle Beteiligten Vorteile mit sich. Für Reinigungsunternehmen etwa in Form von organisatorischen Vereinfachungen, für Kundenunternehmen in Form von verbesserter Kommunikation, für Beschäftigte in Form von erhöhter Arbeits- und Lebensqualität sowie gesundheitlichem Nutzen. Wir haben namhafte Unternehmen der Reinigungsbranche zu diesem Thema befragt.



Mag. Martin Zimmermann, Bereichsleitung Bürobetreuung Attensam: Bei Attensam sehen wir ein großes Potenzial in der Reinigung während der Büro- und Geschäftszeiten, weil es für Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen Vorteile mit sich bringt. So kann sofort auf Reinigungserfordernisse eingegangen werden und auch die Administration wird für beide Seiten einfacher. Oftmals wird gar nicht daran

und mehr Anerkennung erfahren. Kunden können wiederum direktes Feedback geben und Energiekosten, die durch Abend- und Nachtarbeit entstehen, einsparen. Tagreinigung ist bei uns in manchen Bereichen schon gelebte Realität, denn in einem unserer Kernbereiche – der Hausbetreuung – sind wir ausschließlich untertags tätig. In puncto Bürobetreuung gibt es noch Luft nach oben. Mit Aufklärungsarbeit wollen wir hier die Quote in den kommenden Jahren erhöhen.

Seitens der Mitarbeiter wird die Tagreinigung durchwegs positiv wahrgenommen. Mag. Martin Zimmermann

gedacht, dass wir unsere Reinigungsservices auch während der regulären Arbeitszeiten der Kunden anbieten. Hier gilt es, das Bewusstsein zu schärfen. Daher versuchen wir, das Thema bei unseren Auftraggebern aktiv anzusprechen, indem wir über die Win-win-Situation für beide Seiten aufklären. Seitens der Mitarbeiter wird die Tagreinigung durchwegs positiv wahrgenommen, weil sich dadurch Betreuungspflichten meist besser vereinbaren lassen, aber unsere Teams dadurch auch sichtbarer sind

Mario Reichel, Geschäftsführer Blitzblank: Blitzblank ist ein glühender Verfechter der Tagreinigung: Als ich mich vor ein paar Jahren erstmals intensiver mit den Studienerkenntnissen rund um die Tagreinigung beschäftigt habe, war ich überrascht, wie viele Vorteile sie für alle Beteiligten birgt. Wir konnten seither erfolgreich bei einer Fülle von Aufträgen Reinigungsarbeiten aus den Randzeiten in die Betriebszeiten unserer Kunden verlegen. Ich sehe Blitzblank als Vorreiter, was den österreichischen Markt betrifft. Was in Skandinavien schon lange als selbstverständlich gilt, setzt sich jetzt auch bei uns immer stärker durch. Am österreichischen Markt braucht es aber noch viel Überzeugungsarbeit. Bei großen Ausschreibungen wird nach wie vor größtenteils die Reinigung in den Randzeiten gefordert. Nachdem wir Menschen bekanntlich Gewohnheitstiere sind, scheitert es oft an der Bereitschaft der Auftraggeber, jahrzehntelang gelebte Abläufe und Gewohnheiten zu ändern. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand. Gemäß internationalen Studien steigt die Zufriedenheit der Auftraggeber messbar aufgrund von sinkender Personalfuktuation, ▶



Am österreichischen Markt braucht es noch viel Überzeugungsarbeit. Mario Reichel

INTERVIEW



In den nordischen Ländern ist Tagreinigung Standard. Warum soll das bei uns nicht auch funktionieren? Mag. Peter Edelmayer

besserer Sichtbarkeit der Reinigungsarbeiten und des verkürzten Kommunikationswegs zwischen Gebäudenutzern und Reinigungskräften. Die Personalfluktuationsrate sinkt, da die Mitarbeiter pro Kopf auf mehr Wochenstunden kommen und mehr verdienen – bei gleichzeitig meist attraktiveren Arbeitszeiten. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist, dass unsere Reinigungskräfte für die Gebäudenutzer sichtbarer werden und somit auch mehr Wertschätzung und Anerkennung für ihre wichtige Arbeit erfahren. Auf verwaisten Büroflächen um 6.30 Uhr ist es schwer, ein freundliches „Guten Morgen“ zu hören oder ein Lächeln zu bekommen. Andererseits führt die Sichtbarkeit auch zu einer veränderten Wahrnehmung bei den Kunden. Einerseits bekommt man ein Verständnis für die Leistung. Und andererseits, wenn es einmal zu einem Mangel kommt, ist man nachsichtiger, wenn man den Menschen kennt, der hinter der Arbeit steckt. Beziehungsweise man spricht die Reinigungskraft oft gleich direkt darauf an und erspart sich zeitraubende E-Mail-Konversationen. Darüber hinaus sinkt auch der Stromverbrauch, wenn nicht schon überall um 6 Uhr früh oder abends bis 21 Uhr das Licht brennen muss.

Mag. Peter Edelmayer, Geschäftsführer Dussmann Österreich: Dussmann Österreich steht der Tagreinigung offen

gegenüber und wir fördern diesen Ansatz immer wieder bei Kunden. Man muss aber auch sagen, dass in unserer Branche Teilzeitkräfte bei weitem überwiegen. Es gibt aber auch einige Mitarbeiter, die gerne mehr arbeiten wollen. Wenn Kunden für Tagreinigungen offen sind, können wir uns finanzielle Anreize vorstellen, um die Tagreinigung weiter voranzutreiben. Ein noch geringerer Teil

nimmt dies aber an, vorwiegend Privatkunden. Man darf nicht vergessen, dass bei öffentlichen Ausschreibungen keine alternativen Angebote möglich sind und dort das Interesse an Tagreinigungen kaum vorhanden ist. Entsprechende Ansätze sind bis dato immer gescheitert. Im Gesundheitsbereich allerdings ist die Tagreinigung schon immer Standard. Hier ist permanente Anwesenheit unabdingbar. Ganz anders stellt sich die Situation im Officebereich dar. Reinigungstätigkeiten während der Bürozeiten und in den Besprechungs- und Büroräumlichkeiten werden öfter als Störung empfunden, was



Die Umsetzbarkeit hängt immer vom Willen des Kunden ab. Erich Steinreiber

auch teilweise nachvollziehbar ist. Hier müsste man die Reinigung während des Tages auf die Bereiche konzentrieren, die nicht besetzt sind, wie zum Beispiel unbesetzte Büros bei Abwesenheiten wie Urlaub, nicht benutzte Konferenzräume, Sanitär- und Küchenbereiche. In den nordischen Ländern ist Tagreinigung Standard, warum soll das bei uns nicht auch funktionieren?

Erich Steinreiber, CEO ISS Österreich: Bei ISS sehen wir die Tagreinigung als das Modell der Zukunft, das wir bereits heute intensiv fördern. Denn die Tagreinigung bietet die Chance, unsere Mitarbeiter sichtbar zu machen und damit auch ihre systemerhaltende Bedeutung. Ihre wertvollen, oft und gerne übersehenen Leistungen für die Gesellschaft erhalten dadurch hoffentlich und endlich die ihnen zustehende Anerkennung. Zudem bietet die Tagreinigung für uns die Möglichkeit, mehr Arbeitsstunden und damit Vollzeitarbeitsplätze anbieten zu können. Das bedeutet nicht nur einen höheren Lohn für die Reinigungskräfte, sondern auch, dass wir noch intensiver in Schulungen investieren können. Gleichzeitig ermöglicht sie unseren Reinigungskräften eine bessere Work-Life-Balance. Auch sehen wir bei Vollzeit-Mitarbeitenden eine deutlich niedrigere Fluktuation, was letztendlich wiederum unseren Kunden zugutekommt. Zudem erhöht die Tagreinigung die gegenseitige Bindung und stärkt somit auch die Partnerschaft mit ISS. Vor der Pandemie war es in der klassischen Unterhaltsreinigung an der Tagesordnung, dass die Arbeiten in den Randzeiten erfolgen mussten, konkret vor und nach den Bürozeiten. Während der Pandemie war die Einführung der Tagreinigung problemlos möglich und gerne gesehen, da so das Sicherheitsgefühl der Nutzer gesteigert werden konnte. Denn die Reinigungskräfte wurden und waren sichtbar. Heute sind wir leider wieder vermehrt in den Randzeiten tätig. Wir haben ein spezielles Konzept zum Thema Tagreinigung entwickelt, mit welchem wir seit letztem Jahr auf dem



Wir bieten unseren Kunden Testphasen an. KR Thomas Ditrich

Markt sind. In diesem zeigen wir alle Benefits auf, die wir in der Tagreinigung sehen – für Mitarbeitende, Kunden und uns als Facility-Services-Dienstleister. Wir greifen hier diverse Themen auf wie Nachhaltigkeit. Beispiel: In den dunklen Jahreszeiten müssen unsere Reinigungskräfte in allen Räumen das Licht einschalten, um ihre Tätigkeiten durchführen zu können. Bei der Tagreinigung ist das häufig, da die Objekte ohnehin „hochgefahren“ sind. Oder: Viele Mitarbeitende haben Kinderbetreuungspflichten. Diese lassen sich oft nur schwer oder gar nicht mit Arbeiten an den Randzeiten vereinbaren. Ein Beispiel: Wenn wir nur von 6 bis 9 Uhr und dann wieder von 17 bis 19 Uhr reinigen können, ist es ein großer organisatorischer Aufwand, Kinder beispielsweise in die Schule zu bringen oder etwa eine Nachmittagsbetreuung sicherzustellen. Bei der Tagreinigung können wir Arbeitsplätze von 9 bis 16 Uhr anbieten und gleichzeitig, wie bereits erwähnt, durch die höhere Beschäftigungszeit auch einen besseren Lohn anbieten. Zudem hilft es beim Recruiting neuer Mitarbeitenden in der vorherrschenden, herausfordernden Arbeitsmarktsituation. Eine interne Umfrage zeigte, dass es bei den Mitarbeitenden großes Interesse an der Tagreinigung gibt. Bei unseren Kunden ist hier dennoch noch viel Aufklärungsarbeit notwendig. Als Marktführer für Facility Services ist es jedenfalls unser Anspruch, die Tagreinigung weiter voranzutreiben. Dazu müssen wir „alte“ Denkmäler und Gewohnheiten durch das kontinuierliche Aufzeigen der Vorteile der Tagreinigung durchbrechen. Wir haben die Tagreinigung bereits bei zwei unserer Key-Account-Kunden erfolgreich umgesetzt und befinden uns

gerade mit sechs weiteren in sehr positiven Gesprächen. Die Überlegung, gerade bei der Tagreinigung auch passende reinigungsferne Tätigkeiten zu übernehmen und damit eine Bündelung von Dienstleistungen und die entsprechende Reduzierung von Anbietern zu erwirken, wäre zudem ein wirtschaftlicher und damit zusätzlicher Vorteil für unsere Kunden. Die Umsetzbarkeit hängt immer vom Willen des Kunden ab, etwas zu verändern.

Und es bedarf natürlich auch einer entsprechenden Vertragsanpassung.

KR Thomas Ditrich, Geschäftsführer

Reiwag: Bei Reiwag wird die Tagreinigung sehr positiv gesehen und unterstützt, da dadurch eine Reihe von Vorteilen für die Mitarbeiter und Kunden ermöglicht wird. Vor allem effizient geregelte Arbeitszeiten während des Tages sowie ein ausgeglichenes Arbeits- und Privatleben. Für die Kunden entstehen Vorteile durch einfachere, direkte Kommunikation, reduzierte Energiekosten und erhöhte Sicherheit. Wir informieren unsere Kunden über die Vorteile und bieten Testphasen an, um die erfolgreiche Möglichkeit der Um-



Moderne Technik, die weniger Lärm verursacht, erlaubt es, Reinigungstätigkeiten untertags durchzuführen.

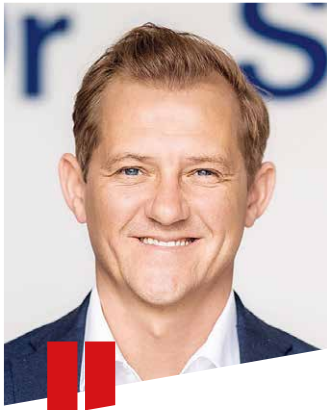
Michael Lackner

setzung zu veranschaulichen. Dabei gibt es durchaus unterschiedliche Erfahrungen. In vielen Fällen wird bei Unternehmen mit hoher Kundenpräsenz die Sichtbarkeit der Reinigung vorteilhaft aufgenommen und dauerhaft implementiert. Unternehmen, in denen Mitarbeiter anspruchsvolle und konzentrierte Tätigkeiten ausführen, sehen die Tagreinigung häufig kritisch. In welchem Ausmaß die Tagreinigung umgesetzt werden kann, hängt von den jeweiligen Branchen ab. Wir versuchen, unsere Kunden mit „Best Practice“-Beispielen von der erfolgreichen Implementierung zu überzeugen.

Michael Lackner, Geschäftsführer Sasse

Österreich: Tagreinigung gewinnt in vielen Unternehmen zunehmend an Bedeutung, da sie eine Reihe von Vorteilen bietet, darunter eine verbesserte Kommunikation zwischen Reinigungskräften und Mitarbeitern und eine effizientere Nutzung von Ressourcen. Unternehmen sehen die Tagreinigung oft als Möglichkeit, die Kommunikation und Transparenz zu verbessern. Reinigungskräfte können während der Arbeitszeit anwesend sein und direkten Kontakt zu den Mitarbeitern haben, was die Koordination erleichtert, schnelle Reaktionen auf spezifische Reinigungsbedürfnisse ermöglicht und Missverständnisse verringert. Durch die Tagreinigung können Unternehmen oft Energie sparen, da die Notwendigkeit, Gebäude nach Geschäftsschluss beleuchtet und beheizt zu halten, entfällt. Die Reinigungspläne sind oft so ausgelegt, dass möglichst wenige Störungen während der Arbeitszeit entstehen. Moderne Reinigungstechniken und -ausrüstungen, die weniger Lärm verursachen, oder Reinigungsroboter, die selbstständig in der Nacht unterwegs sind, erlauben es, nicht störende Reinigungstätigkeiten untertags durchzuführen. In vielen Fällen wird die Tagreinigung von den Mitarbeitern positiv aufgenommen, da sie zu einer saubereren und angenehmeren Arbeitsumgebung beiträgt. Mitarbeiter schätzen es, dass sie direkt Rückmeldungen geben und spezifische Bedürfnisse äußern können. Es gibt jedoch auch Herausforderungen, da ▶

INTERVIEW



Zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, was sich in der Qualität ihrer Arbeit widerspiegelt. Mag. Clemens Schilhan

durch die erhöhte Kommunikation auch verstärkt gute Sprachkenntnisse erforderlich werden. Außerdem teilt man sich den Bewerberpool nun mit dem Großteil aller Unternehmen, da man dieselben Arbeitszeiten anbietet.

Viele Unternehmen haben die Tagreinigung zumindest teilweise mit einzelnen Tageskräften umgesetzt, insbesondere für Chefetagen und zur Betreuung der Sanitär- und Meetingräume. In einigen Branchen, wie beispielsweise im Gesund-

heitswesen oder in der Hotellerie, ist die Tagreinigung oft leichter umzusetzen und wird stärker genutzt als in anderen Branchen, wie der Produktion oder im Finanzsektor.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Tagreinigung viele potenzielle Vorteile bietet, aber ihre Umsetzung und Akzeptanz stark von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und den

Bedürfnissen der Mitarbeiter abhängt. Die Bemühungen zur Implementierung der Tagreinigung variieren und werden oft an die individuellen Umstände und Herausforderungen angepasst.

Mag. Clemens Schilhan, Eigentümer und Geschäftsführer Dr. Schilhan Holding:

Als familiengeführtes Traditionsunternehmen liegt uns das Wohl unserer Mitarbeiter besonders am Herzen. Wir wissen, dass eine gesunde Balance zwischen Beruf und Privatleben essenziell für die Zufriedenheit und Motivation unserer Teams ist. Deshalb legen wir großen Wert darauf, Arbeitszeiten vorzugsweise während des Tages anzubieten anstatt in der Nacht oder den frühen Morgenstunden. Unser innovativer Ansatz, die Reinigungsarbeiten tagsüber durchzuführen, ermöglicht es unseren Mitarbeitern, ihre beruflichen Aufgaben optimal mit ihren familiären Verpflichtungen zu vereinbaren. Dies führt nicht nur zu einer besseren Work-Life-Balance, sondern fördert auch die Gesundheit und das

Wohlbefinden unserer Teams. Zufriedene und ausgeglichene Mitarbeiter sind motivierter und engagierter, was sich in der Qualität ihrer Arbeit widerspiegelt.

Darüber hinaus profitieren auch unsere Kunden von diesem Ansatz. Die Präsenz unserer Teams während des Tages gewährleistet eine direkte Kommunikation und schnelle Reaktionszeiten bei etwaigen Anliegen. Unser Engagement für familienfreundliche Arbeitszeiten und hohe Reinigungsstandards geht Hand in Hand mit unserem Bestreben, exzellenten Service zu bieten.

Melanie Hacker-Halmetschlager, Geschäftsführerin Stutzig & Hacker:

Wir haben das Glück, zu 99 Prozent in der Tagreinigung arbeiten zu dürfen und vertreten diesen Standpunkt eigentlich auch immer. Einerseits, um weiterhin als familienfreundliches und attraktives Unternehmen zu gelten. Aber auch, um leichter die passenden Arbeitskräfte zu finden. Aber natürlich: Ausnahmen bestätigen die Regel.

Wir versuchen, bereits bei Besichtigungen von Büro- und Unterhaltsreinigungen Gespräche mit den Kunden zu führen, um ihnen die Tagreinigung schmackhaft zu machen: persönliche Beziehung zum Mitarbeiter, schnellere Reaktionen bei etwaigen Mängeln durch direkte und bessere Kommunikation, reduzierte Energiekosten – um nur einige Vorteile zu nennen. Wir haben nur vereinzelt Kollegen, die außerhalb der Tagreinigungszeiten im Einsatz sind. Für die Mitarbeiter ist die Tagreinigung natürlich um einiges attraktiver.

Da unser Schwerpunkt in der Hausbetreuung liegt, ist die Tagreinigung sehr leicht umzusetzen und wird auch so „gelebt“. Es gibt jedoch auch Einsatzgebiete, in denen die Tagreinigung noch mehr ins Rollen kommen muss – vor allem in der Gastronomie wie auch in den Arztordinationen. Die Tagreinigung in den Büros kann auch noch präsenter werden. Durch Informationskampagnen, Pilotprojekte oder auch angepasste Reinigungszeiten sowie moderne (und leisere) Reinigungsgeräte sehen wir uns aber auf dem richtigen Weg. ■

Nicole Landsmann-Brabenetz
nicole.landsmann@rationell-reinigen.at



Es gibt Einsatzgebiete, in denen die Tagreinigung noch mehr ins Rollen kommen muss.

Melanie Hacker-Halmetschlager